

**Ist Bibliometrie ein Geschäftsfeld für  
Bibliotheken?  
Anwendungen an der UB Wien**

Christian Gumpenberger,  
Martin Wieland  
& Juan Gorraiz

## Agenda

1

- Begründung

2

- Historischer Rückblick und organisatorische Verankerung

3

- Aufgaben und Aktivitäten

## Bibliometrie – maßgeschneidert für wissenschaftliche Bibliotheken

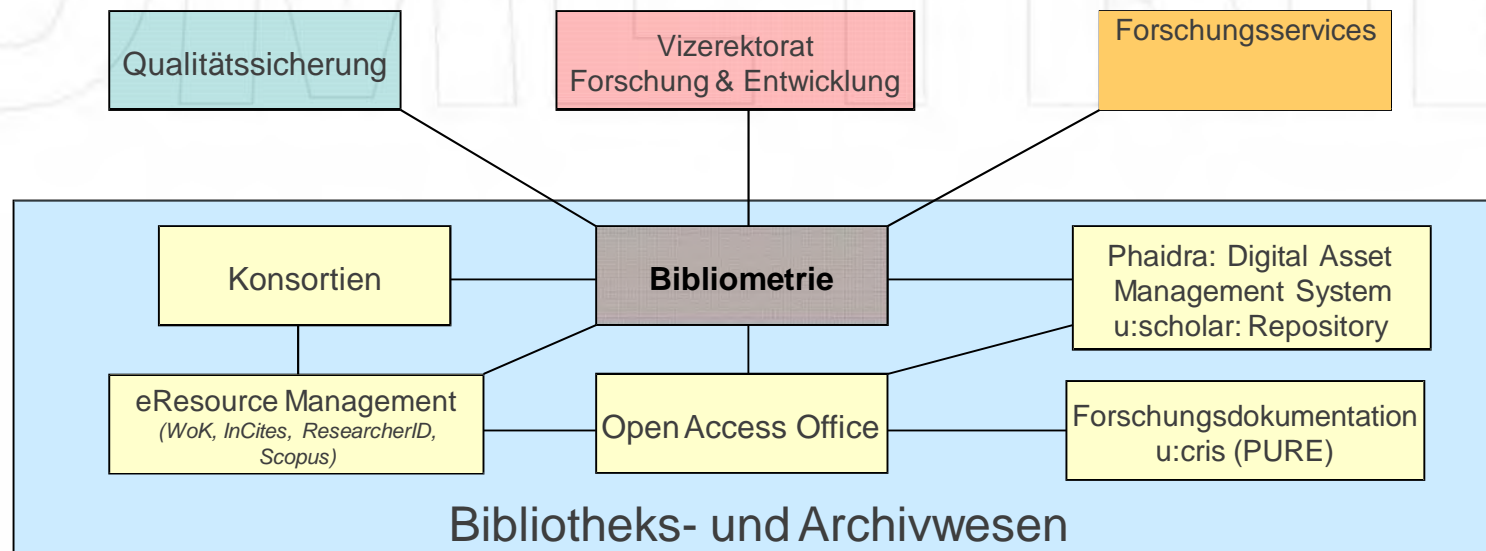
- Bibliothekare sind Informationsspezialisten
- Bibliothekare arbeiten mit Metadaten, Suchmaschinen und Datenbanken
- Bibliotheken erwerben bzw. lizensieren bereits den notwendigen Content (Publikationen) und die erforderlichen Tools (Datenbanken)
- Bibliotheken haben Zugang zu Statistiken
- Bibliotheken sind unabhängige und interdisziplinäre Institutionen
- Bibliotheken sind wissenschaftlich unvoreingenommen



## Von einer Arbeitsgruppe zu einer eigenen Abteilung

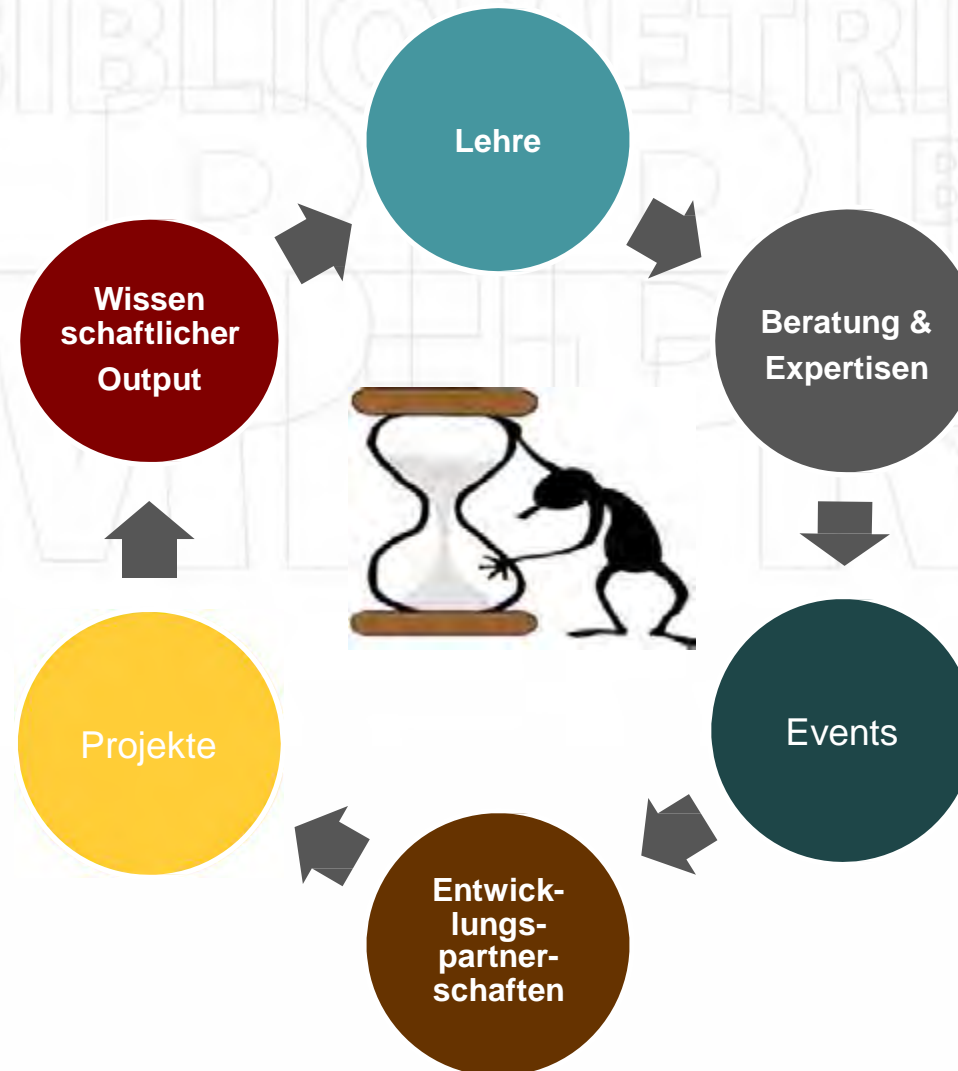
In 2006 → Gründung der AG „Szientometrie“

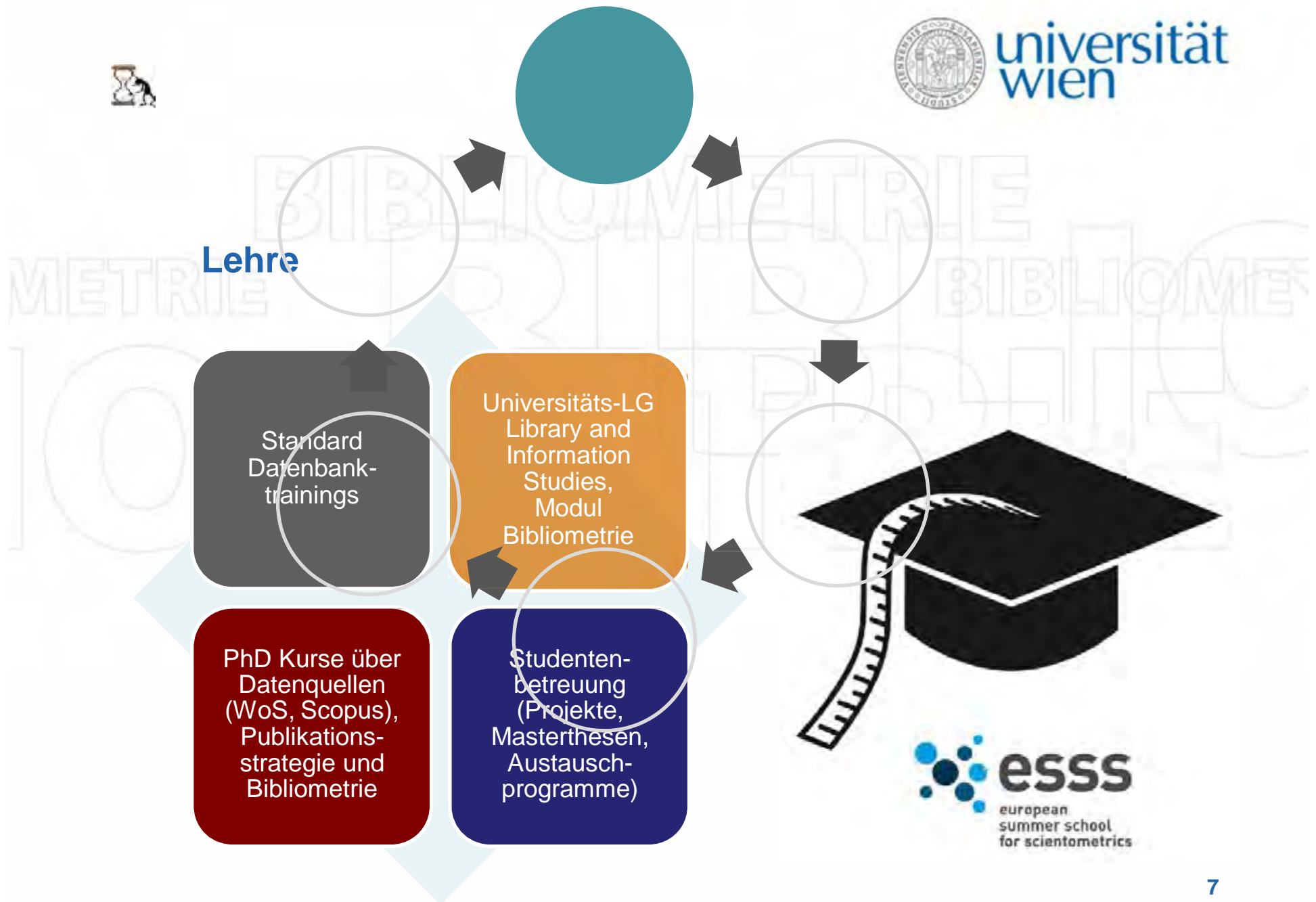
seit 2008 → Team Bibliometrie innerhalb der UB Wien implementiert





## Aktivitäten Team Bibliometrie







## Unsere Abteilung an der UB Wien: Aufgaben



Unterstützung für  
Wissenschaftler-  
Innen der  
Univ. Wien



Expertensuchen  
Expertenanalysen  
Reporterstellung  
-  
Fakultätsevaluationen  
-  
Individualevaluationen  
-  
Berufungsverfahren



Unterstützung der  
Forschungs-  
dokumentation  
(u:cris) und der  
Open Access  
Aktivitäten  
  
Unterstützung  
bibliothekarisch  
strategischer  
Entscheidungen



(Inter-)nationale  
Expertenanalysen,  
z.B. für  
Universitäten,  
Forschungs-  
förderer

## Doppelmission unserer Abteilung

- Bibliometrische Services für:
  - a) die WissenschaftlerInnen
  - b) die Administration (Rektorat & Qualitätssicherung)

<http://bibliometrie.univie.ac.at/>

- Fördern einer positiven Einstellung der WissenschaftlerInnen gegenüber der Bibliometrie (mehr als nur ein Evaluationsinstrument)
- Hilfe und Unterstützung bei der Planung einer erfolgreichen wissenschaftlichen Karriere (vor allem für junge WissenschaftlerInnen)
  - à von „Bibliometrie“ zu „Bibliometrie und Publikationsstrategien“
  - à Informationsveranstaltungen in Fakultäten, Instituten und anderen Gremien



## Riesenchance für die Erhöhung der Sichtbarkeit

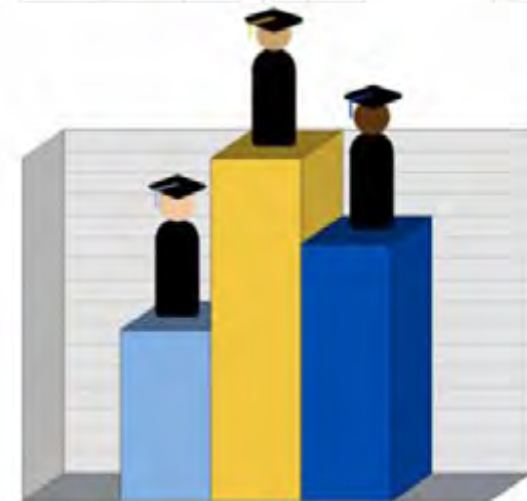
Sowohl für die Institution:

Affiliation Policy, Einführung permanenter Identifiers (institutionelle Lösungen),  
Steuerung der Open Access Strategien, Vorbereitung auf soziale Medien und  
Altmetrics ...

à Rankings & Präsenz im Web

als auch für die einzelnen WissenschaftlerInnen:

- a) Einführung permanenter Identifiers (ORCID)
- b) Hilfe und Beratung beim Self-Promotion-Game





## Beratung und Expertisen



Unterstützung für  
Wissenschaftler-  
Innen der  
Univ. Wien



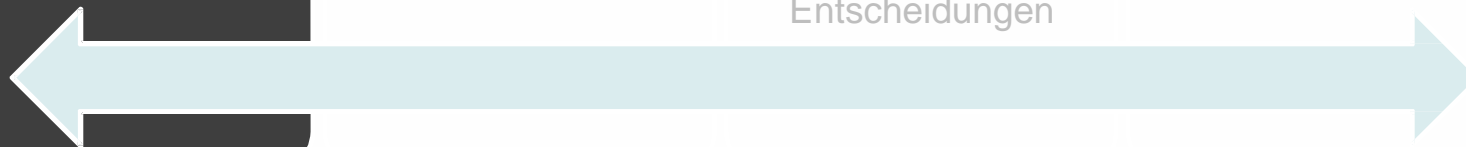
Expertensuchen  
Expertenanalysen  
Reporterstellung  
- Fakultätsevaluationen  
- Individualevaluationen  
- Berufungsverfahren



Unterstützung der  
Forschungs-  
dokumentation  
(u:cris) und der  
Open Access  
Aktivitäten  
Unterstützung  
bibliothekarisch  
strategischer  
Entscheidungen



(Inter-)nationale  
Expertenanalysen,  
z.B. für  
Universitäten,  
Forschungs-  
förderer



## Kompass für WissenschaftlerInnen

- Wie entwickelt sich die Forschung in meinem Fachgebiet? Was sind die neuen "hot topics" und Forschungstrends (emergence)? Wer sind die Hauptakteure (Countries, Institutions, Researchers)? In welchen Journals wird publiziert?  
à **Delineation and state-of-the-art in my research field**
- Wie sichtbar sind meine Veröffentlichungen? Wie kann ich deren Sichtbarkeit erhöhen? Wie ist die Resonanz meiner Veröffentlichungen? Wie viele Zitierungen brauchen meine Veröffentlichungen, um zu den besten zu gehören (excellence)?  
à **Erhöhung der Visibility und Impact** à **Publikationsstrategien**
- Wer sind meine KonkurrentInnen/MitbewerberInnen im Fachgebiet?  
Wie ist mein Research Output im Vergleich zu meinen KonkurrentInnen/ MitbewerberInnen?  
à **International Collaboration**
- Was sind die grundlegenden (ständig zitierten) Artikel in meinem Fachgebiet?  
Wie aktuell sind meine Zitate? à **Knowledge base**
- Wer könnte meine Forschung finanziell unterstützen? à **Funding**



## Bibliometrische Profile: Unterstützung für Wissenschaftler im 'publish or perish' Dilemma

1. Publikationsdaten aus verschiedenen Datenquellen (Web of Science (WoS), Scopus, fachspezifische Datenbanken, etc.)
  2. Cross-check mit Wissenschaftlern und Analyse des Abdeckungsgrades
  3. Bibliometrische Analyse
  4. Validierung und Diskussion der Ergebnisse mit den Wissenschaftl
- Zusätzlich:*

- Unterstützung der Sichtbarkeit von WissenschaftlerInnen (ResearcherID, ORCID)
- Unterstützung bei der Einrichtung professioneller Profile im Social Web, wie Google Scholar Citations, Impact Story
- Mapping mit Open Source Tools wie Bibexcel, Pajek und VosViewer
- Knowledge base: Referenzenanalyse (Analyse der zitierten Quellen)



<http://bibliometrie.univie.ac.at>

UNIVERSITÄT  
BIBLIOTHEK
600
universität  
wien

Home > Universität Wien > Universitätsbibliothek > Bibliometrie

- Home
- Grundlagen
- Rankings
- Visualisierung
- Services
- Ansprechpartner
- BibExcel
- AG Szientometrie
- Informationsveranstaltung SSH

## Bibliometrischer Service der Universität Wien

Das **Team Bibliometrie** wurde an der Dienstleistungseinrichtung Bibliotheks- und Archivwesen neu eingerichtet, um WissenschaftlerInnen, Institute, Fakultäten und andere EntscheidungsträgerInnen mit bibliometrischen Daten zu versorgen und bei deren Interpretation zu unterstützen.

Auf dieser Website werden all jene bibliometrischen Begriffe, die in so wichtigen Entscheidungen wie budgetären Verteilungen oder Stellen- bzw. Preisvergaben herangezogen werden, klar und prägnant dargestellt.

Zusätzlich zu den empfohlenen Strategien zur Erhöhung der Sichtbarkeit eigener Veröffentlichungen werden unterschiedliche Services zur bibliometrischen Beratung aller wissenschaftlichen MitarbeiterInnen unserer Universität angeboten.

Seit 2007 besteht das weiteren die **Arbeitsgruppe Szientometrie** als ein informelles Forum der Kommunikation und Koordination der an der Universität Wien mit diesen Herausforderungen befassten Organisationseinheiten. Beteiligt sind MitarbeiterInnen der Bibliothek, der Besonderen Einrichtung für Qualitätssicherung und des Büros des Rektorats. Die AG dient der Kommunikation über die in den jeweiligen Bereichen laufenden, mit Fragen der Szientometrie verbundenen Aktivitäten und bündelt die vorhandenen unterschiedlichen Kompetenzen.

Suchen...

Schrift: A A

**Quicklinks**

- European Summer School for Scientometrics (esss)
- Web of Science
- SCOPUS
- JCR
- SCImago
- CWTS Journal Indicators
- Eigenfactor

Universität Wien  
Bibliotheks- und  
Archivwesen  
Team Bibliometrie  
Boltzmannngasse 5  
1090 Wien  
T: +43-1-4277-27 609  
F: +43-1-4277-27 650

[Home](#) | [Impressum](#) | [Webmaster](#)  
Universität Wien, Universitätsbibliothek | © 2010 Wien | P. 14 | 14/14
Druckversion



## Beratung und Expertisen





## Datenerhebung und Disambiguierung

Formulieren von reproduzierbaren & anpassungsfähigen Suchstrings



## Wie wird der wissenschaftliche Output gemessen?

Activity	Visibility (publication strategies)	Impact (Citations)	Focus
# Publications	journal's reputation	# citations	titles
Document Types	IF (impact factor)	% selfcitations	keywords
# Authors	AIS, SJR, SNIP	# citations per publ.	abstracts
Author's role	Q1= % in Top 25%	FNCS (Crown-Indicator )	full-text
% english	journal's lists or rankings (ERIH, etc)	h-index & variations	
	monographs (?)	percentiles (#, % in Tops)	
		citing documents	
Cooperation	Promotion in Internet	Other metrics	Knowledge Basis
# affiliations	in repositories	# downloads (usage)	reference analysis (cited documents)
# countries	in mailing lists	# views	state-of-the-art
# institutes	in google scholar	# altmetrics	total # citations
network analysis	in blogs		document types
	in reference managers (ResearchGate, Mendeley, etc)		
	others (twitter, etc)		
	open access		



## Bibliometrische Reports für Fakultäten

- Periodische Evaluierung des Publikationsoutputs der 15 Fakultäten und 3 Zentren (ca. alle 4 Jahre)
- Leistungsvereinbarungen zwischen Rektorat und Fakultät:  
vorbereitet von der Qualitätssicherung
- Diskussion, ob und (falls ja) in welchem Ausmaß Bibliometrie sinnvoll erscheint
- Analysen basierend auf qualitativ höherwertigen Daten aus InCites, welches die Struktur der Universität Wien abbildet (von der Fakultät bis zur „research group“)
- Die Reports sind KEINE Evaluierungsergebnisse, vielmehr ein Diskussionspapier für den Dekan und für ausgewählte Peers sowie für das Rektorat (in revidierter und annotierter Form).
- *Optional: Benchmarking via InCites (nur möglich für gewisse Research Areas oder WoS Categories, nicht jedoch auf organisatorischer Ebene).*



# BIBLIOMETRIE

## Bibliometrische Analyse in Incites: Impact

### Citation Metrics

Times Cited	<a href="#">12.145</a>
Web of Science Documents	<a href="#">1.175</a>
Cites per Document	<a href="#">10.34</a>
% Documents Cited	83%
h-index	48
Median Cites	4

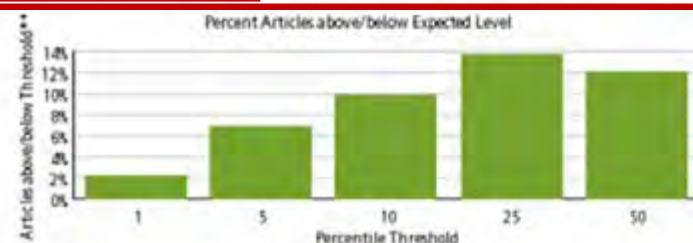
### Disciplinary Metrics

Disciplinary index	0.062
Interdisciplinarity index	0.59

### Collaboration Metrics

Unique Authors	3,384
Average Authors per Document	9.14
Unique Institutions	922
Average Institutions per Document	4.14
Average Countries/Territories per Document	2.61

### View Citation Frequency Distribution



Percentile	1	5	10	25	50
Number of Documents*	35	132	222	433	695
Percent of Documents	3.12%	11.76%	19.79%	38.59%	61.94%
Articles above/below Threshold**	2.12%	6.76%	9.79%	13.59%	11.94%

\*Includes document types: Article, Note, Review and Proceedings Paper (from SCIE/ SSCV A&HCI)  
 \*\*Percentage articles above/below Expected Percentile Threshold = (Percent of Documents [-] Percentile Threshold)



## Bibliometrische Reports für individuelle Professoren

- Manche Professoren werden vertragsgemäß 5 Jahre nach ihrer Berufung evaluiert.
- Abhängig von der jeweiligen Disziplin wünscht das Rektorat auch eine bibliometrische Analyse.
- Die erstellten Reports sind nur als Ergänzung zum Selbstevaluierungsbericht zu sehen. Die Erstellung und Finalisierung erfolgt nur mit dem Einverständnis der zu evaluierenden Person.
- Nach Finalisierung erfolgt eine Kontrolle durch die Qualitätssicherung, die den Report schließlich an das Rektorat und eventuell an die Peers weiterleitet.
- *Optional: Abgrenzung eines 'hot topic' (Forschungsschwerpunkt des zu Evaluierenden)*





## Bibliometrische Reports für individuelle Professoren

- Interview mit dem zu Evaluierenden
- Bibliometrische Analysen:
  - Abdeckungsgrad in verschiedenen Datenquellen aufgrund der Publikationsliste
  - Activity / Visibility (IF) /Impact (Top Percentiles)
  - Analyse der zitierenden Publikationen
  - Kooperationsanalysen auf verschiedene Ebenen
  - Referenzanalyse
- Diskussion des Berichtes mit dem zu Evaluierenden
- *Optional: Abgrenzung eines 'hot topic' (Forschungsschwerpunkt des zu Evaluierenden)*



## Science Mapping

Anlassbezogenes Erstellen von Maps:

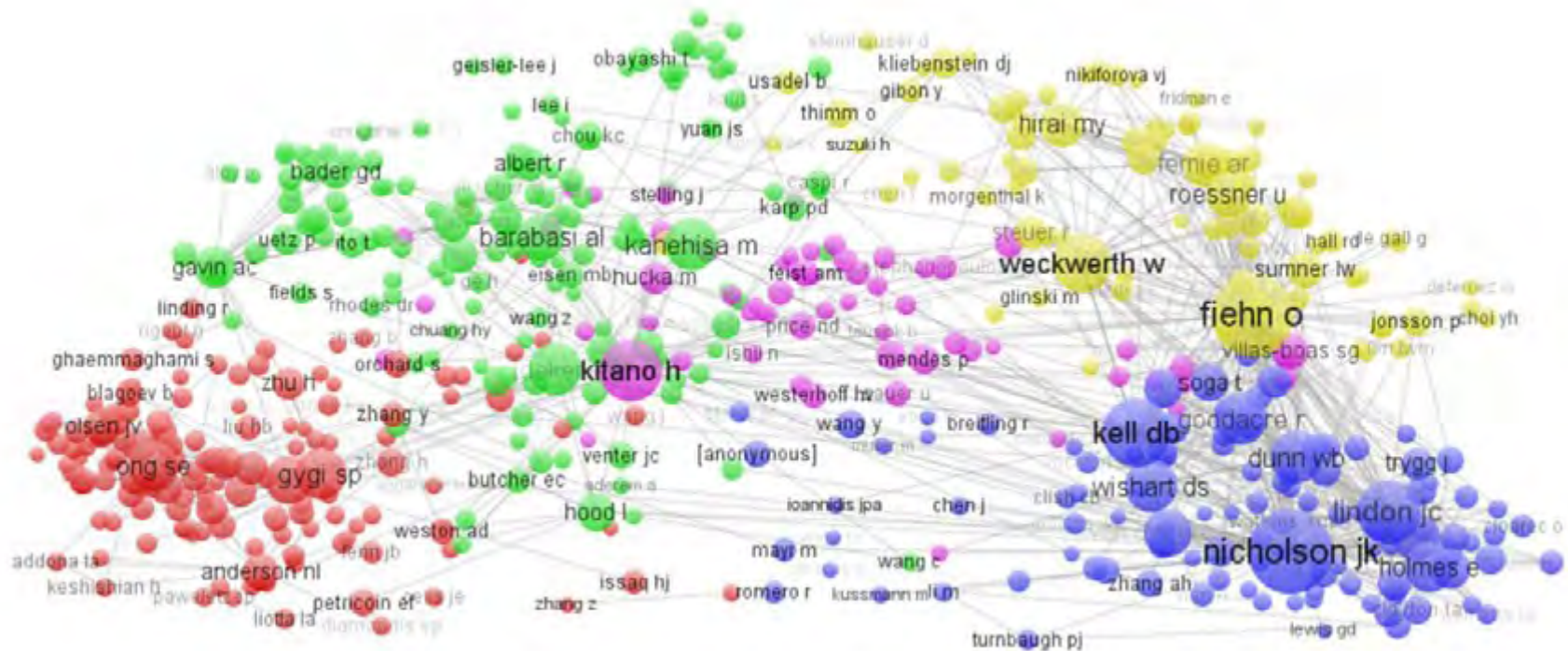
- Collaboration Network:  
Co-Authors, Co-Affiliations, Countries
- Main Research Focus & Interdisciplinarity Network:  
Subject Categories, Sources, Keywords & Abstracts
- Citation Analysis Network:  
Citing Authors, Citing Institutions, Citing Countries
- Funding Agencies Network



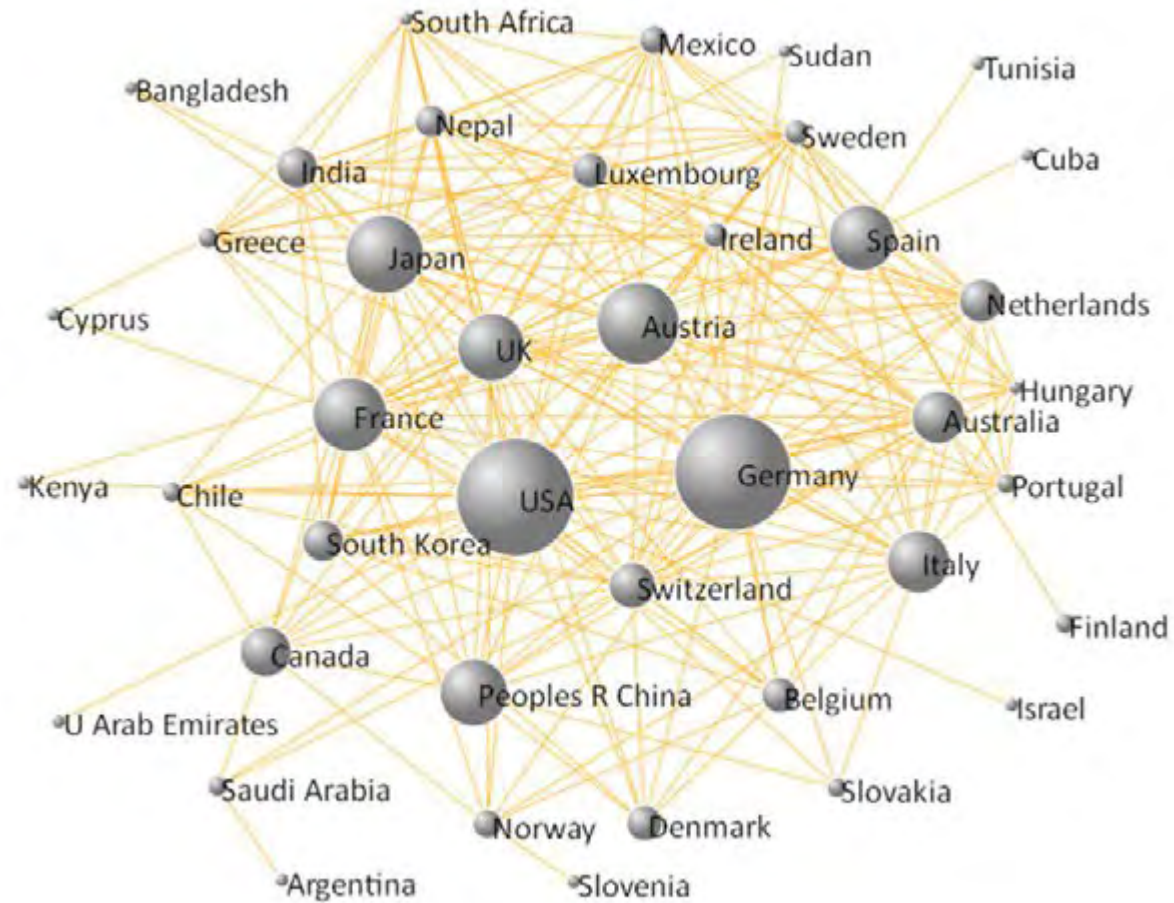




# DATA SCIENCE



Example for network of most-cited first authors (>25 citations)



Example for network of citing countries



## Berufungsverfahren für Professoren

- Service für Fakultätsadministration, die Bewerbungen für offene Professorenstellen in Zusammenarbeit mit der Qualitätssicherung zu analysieren
- kritische Diskussion über Standards und Kriterien, die von der Fakultät als wichtig erachtet werden
- Die vereinbarten Standards und Kriterien werden in der bibliometrischen Analyse angewendet (Grundlage: Datenbanksuche und/oder Publikationslisten der Bewerbungen)
- Präferenz für einfache Indikatoren
- Einbeziehung von Kontrolldaten und zusätzlichen Daten
- “Top counts approach” erlaubt Multidimensionalität der Analysen à Einbeziehen verschiedener Publikationskulturen sowie strategischer Gesichtspunkte in flexibler Art und Weise



## Indikatorenübersicht

### Activity

Standard Analysis									
Activity									
year of the first publication in WoS	last 10 complete publication years								
	document type (DT)								A/R/ PP
	total	A	R	PP	EM	MA	other	A/R/PP	per year

Control Data		
mean # co-authors /paper	% single, 1st, last or corresponding author	% WoS coverage

Additional Data		
(# in press not yet in WoS, or most recently in WoS)	# publications (all years, all document types)	# A/R/PP (all years)

### Visibility

Standard Analysis				
Visibility				
JIF			JIF Quartiles	
A/R/PP only			A/R/PP only	
Sum	Per A/R/PP	Max	#Q1	% Q1

Control Data			
First Research Field		Second Research Field	
WoS Category	JIF Median	JIF Aggregate	WoS Category

Additional Data		
JIF		
All DT		
Sum	Per Publication	Max



## Indikatorenübersicht

### Impact

#### Standard Analysis

#### Impact

<b># A/R/PP last 10 Publication Years (PY)</b>					<b>All DT last 10 PY</b>		
<b>Received Citations</b>			<b># Top 10%</b>	<b>% Top 10%</b>	<b># Top 1%</b>	<b>% Top 1%</b>	<b>h-index</b>
<b>Sum</b>	<b>Per Publ</b>	<b>Max</b>					

#### Control Data

All DT Last 10 Publication Years

% Self-Citations

#### Additional Data

<b>All DT Last 10 Publication Years</b>			<b>All DT all Publication Years</b>			
<b>Received Citations</b>			<b>Total # citations</b>	<b>h-Index</b>	<b>i-50</b>	<b>i-100</b>
<b>Sum</b>	<b>Per Publ</b>	<b>Max</b>				



## Selected comments

Our analysis also comprises the section “Selected Comments”, which is intended to provide information about any observed peculiarities in the main or additional analysis.

- deviations or discrepancies resulting from the control or additional data (e.g. self-citations, different main focus with lower or higher aggregate IF, document type with an expected high number of citations, etc.)
- activity trend lines for the last 10 years
- degree of internationalisation (considering the number of countries in the affiliations)
- co-authorship with the same author (>70%)



## Selected comments

slightly decreasing but very high WoS activity (8 per year); one publication with > 1000 citations; 13 publications with > 100, high degree of internationalisation; top productivity, top visibility and top impact; highest number of co-authors; however, single, first, last or corresponding author (no alphabetical order) in only 14% of the publications; focus on "XXX" (Research Field)

increasing and high WoS activity (6 per year), 1 publication with > 400 citations; four with > 100, highest visibility, top impact, low number of co-authors (~4) in comparison with other top candidates, single first, last or corresponding author in ~50% of the publications, high degree of internationalisation

steadily increasing WoS activity due to high average of citable documents per year (~10), ~40 publications in 2013!; two publications with > 500 citations; four publications with > 100 citations, lower visibility in comparison to other top candidates; top impact; large number of co-authors (>7); single, first, last or corresponding author in ~50% of the publications; high degree of internationalisation

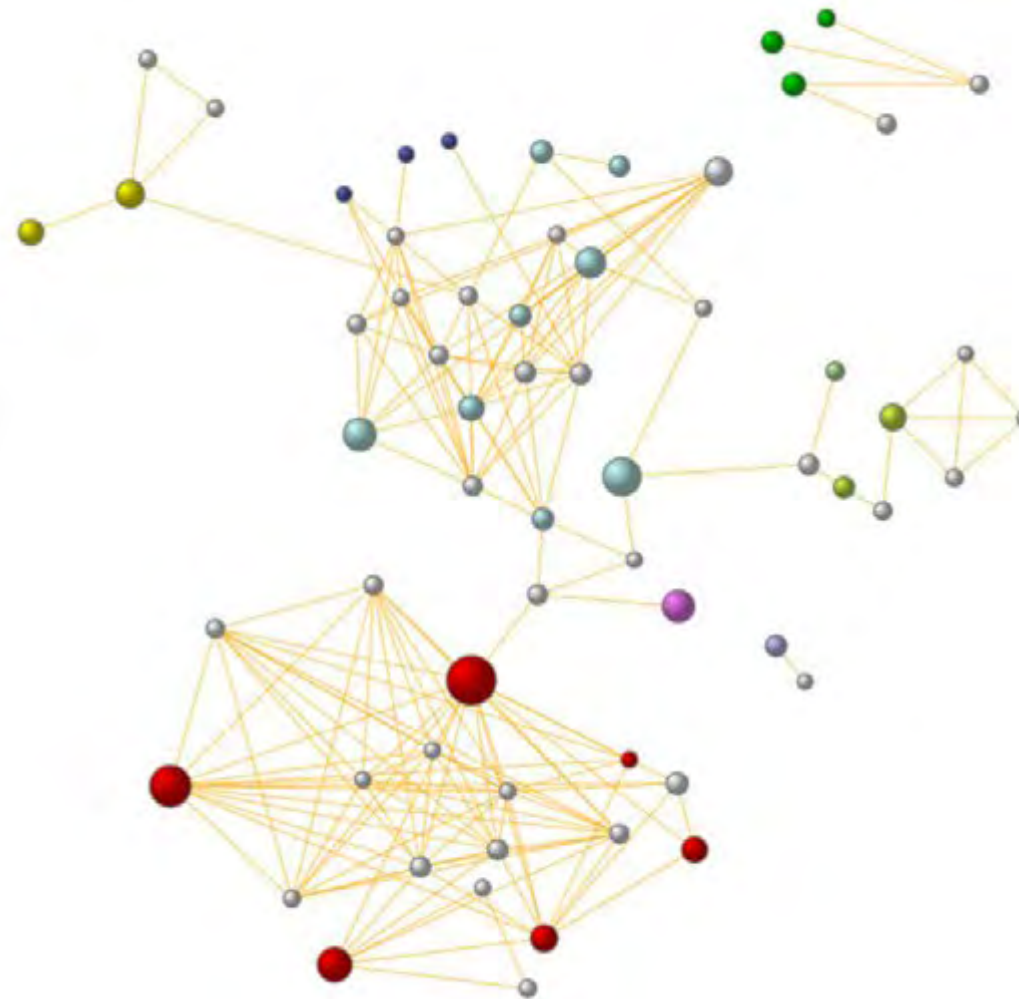
longest activity in WoS (since 1985); steadily increasing WoS activity due to highest average of citable documents per year (~14); two publications with > 500 citations; 5 publications with > 100 citations; lower visibility in comparison to other top candidates; large number of co-authors (almost 9); single, first, last or corresponding author in ~34% of the publications, high degree of internationalisation

constant activity in WoS (2-3 citable items per year); one publication with > 400 citations; seven publications with > 100 citations; high visibility, high percentage of top 10% publications; highest i50-index; low number of co-authors (~2); single, first, last or corresp. author in 80 % of the publications; low degree of internationalisation

sharply increasing activity in WoS (7 citable items per year); one publication with > 200 citations; six publications with > 100 citations; highest number of publications in Q1 journals; high impact (h-index); large number of co-authors (almost 9); in ~40% of the publications single, first, last or corresponding author in ~40% of the publications; high degree of internationalisation



## Beispiel: Kandidaten-Netzwerk





## Beratung und Expertisen



Unterstützung für  
Wissenschaftler-  
Innen der  
Univ. Wien



Expertensuchen  
Expertenanalysen  
Reporterstellung  
- Fakultätsevaluationen  
- Individualevaluationen  
- Berufungsverfahren



Unterstützung der  
Forschungs-  
dokumentation  
(u:cris) und der  
Open Access  
Aktivitäten

Unterstützung  
bibliothekarisch  
strategischer  
Entscheidungen



(Inter-)nationale  
Expertenanalysen,  
z.B. für  
Universitäten,  
Forschungs-  
förderer





## Unterstützung bibliothekarisch strategischer Entscheidungen

- Erwerbungspolitik: Auswahl, Ankauf und Lizenzierung von Zeitschriften, e-Books, Datenbanken und analytischen Tools
- Analyse der tatsächlichen Benützung der erworbenen Datenquellen
- Analyse der Zweckmäßigkeit der erworbenen analytischen Tools
- Unterstützung der Forschungsdokumentation (u:cris); insbesondere Anreicherung durch geeignete bibliometrische Indikatoren





## Open Access & Bibliometrie

Unterstützung der OA Aktivitäten der Universität Wien

- Vertreter im universitären OA-Board
- Bibliometrische Analysen betreffend Verfügbarkeit und Impakt von OA Publikationen and Gold OA Journals (zwecks Vermeidung widersprüchlicher Strategien)
- Expertenunterstützung für “in-house publishing activities”

<https://openaccess.univie.ac.at/beratung/publikationsberatung>

Erstellung einer Checkliste:

[https://typo3.univie.ac.at/fileadmin/user\\_upload/p\\_oana/oana/OANA-Checkliste-OA-Journals.pdf](https://typo3.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/p_oana/oana/OANA-Checkliste-OA-Journals.pdf)



## Beratung und Expertisen

Unterstützung für  
Wissenschaftler-  
Innen der  
Univ. Wien

Expertensuchen  
Expertenanalysen  
Reporterstellung

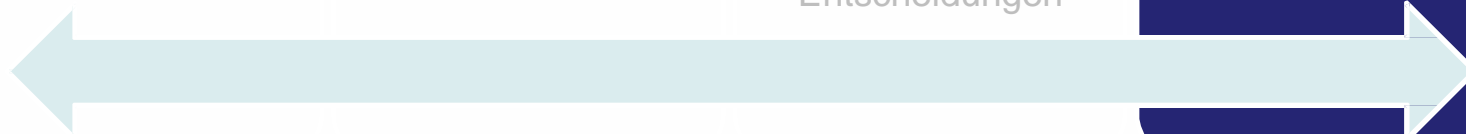
- Fakultätsbewertungen
- Individuelle Bewertungen
- Berufungsverfahren

Unterstützung der  
Forschungs-  
dokumentation  
(u:cris) und der  
Open Access  
Aktivitäten

Unterstützung  
bibliothekarisch  
strategischer  
Entscheidungen



(Inter-)nationale  
Expertenanalysen,  
z.B. für  
Universitäten,  
Forschungs-  
förderer





## Veranstaltung bibliometrischer Events

- STI (Science and Technology Indicators) Conference 2008 Vienna
- Incites und SciVal Workshops 2009
- Open Access Informationstag 2010
- Science metrix: *Activity* 2010
- Ranking Day 2010
- The tool-box of SCImago 2011
- Book Citation Index 2012
- ISSI (International Society for Scientometrics and Informetrics) Conference 2013 Vienna
- ORCID Workshop 2013
- Mendeley Day 2014
- Möglichkeiten der Sichtbarkeitssteigerung in den GSK 2015
- Informationstag: Forschungsleistung einschätzen - Tools und Strategien 2015





## Entwicklungspartnerschaften

- Partnerschaften mit der Industrie aus strategischen Überlegungen
- ratsam für komplexe und teure Produkte
- Möglichkeit, Produktentwicklung entsprechend der eigenen Bedürfnisse zu beeinflussen
- Verhandlung spezieller Konditionen als „early adopter“
- Industrie gewinnt dafür wertvollen Input
- “win-win situation” für beide Seiten
- Universität Wien ist Entwicklungspartner für InCites (Thomson Reuters) und hatte in der Vergangenheit auch eine solche für SciVal (Elsevier); weiters aktive Unterstützung von ResearcherID (Thomson Reuters) and ORCID (Open Researcher and Contributor ID) und Kooperation mit PlumX



## Universitäres Projekt: Erhöhung der Sichtbarkeit in den Geisteswissenschaften an der Universität Wien

- Projekt mit Unterstützung des Rektorates
- Bestandsaufnahme: Analyse der Entwicklung des Research Outputs in zwei Fakultäten in den letzten zwei Jahren
- Interviews mit einzelnen WissenschaftlerInnen zur Differenzierung der unterschiedlichen Fachkulturen und zur Entwicklung neuer Strategien zur Erhöhung der Sichtbarkeit
- Verwendung von „Google Scholar Citations“ als Datenquelle mit höherer Abdeckung und als Unterstützung bei der Eingabe der Publikationen in u:cris
- Vorbereitung der WissenschaftlerInnen auf das Self-Promotion-Game



## **Universitäres Projekt: Erhöhung der Sichtbarkeit in den Geisteswissenschaften an der Universität Wien**

**Suggestion 1 – Database Indexing**

**Suggestion 2 – Research Documentation**

**Suggestion 3 – Language**

**Suggestion 4 – Google Scholar**

**Suggestion 5 – Identifiers**

**Suggestion 6 – Publication Strategy**

**Suggestion 7 – Self Marketing**

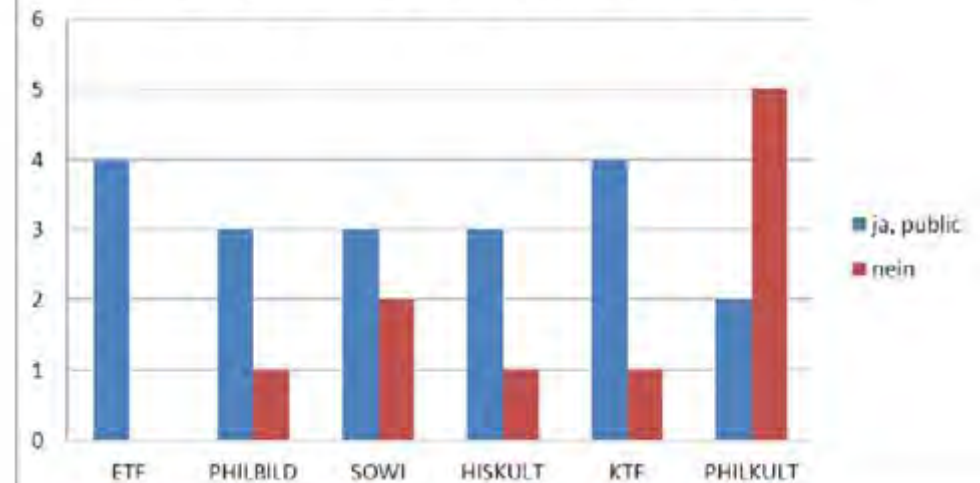


## Ergebnisse Universität Vienna

# GS Citation Profile



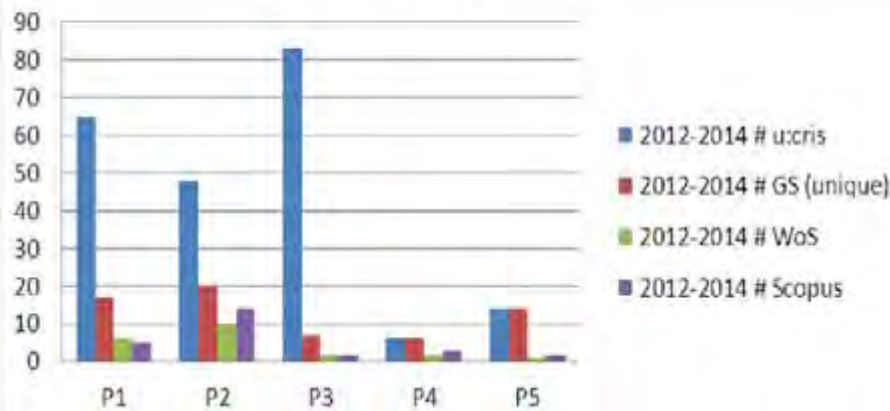
Google Scholar Profiles Pro-Fakultät



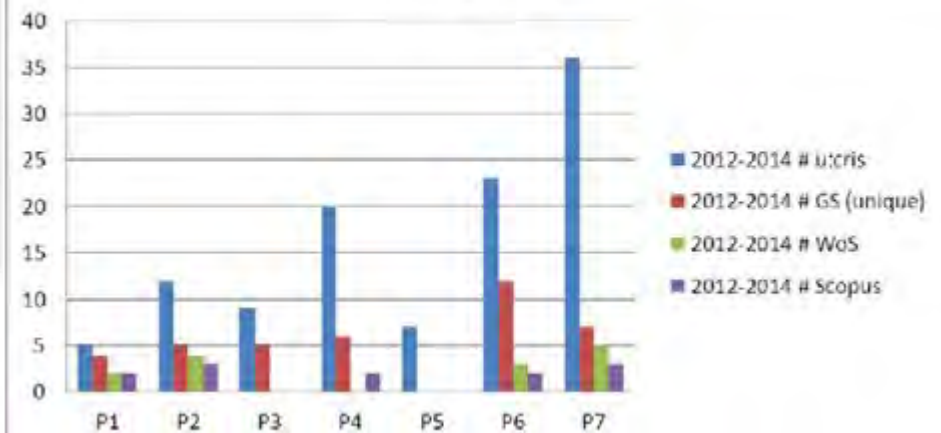


## Ergebnisse Universität Vienna 2012-2014

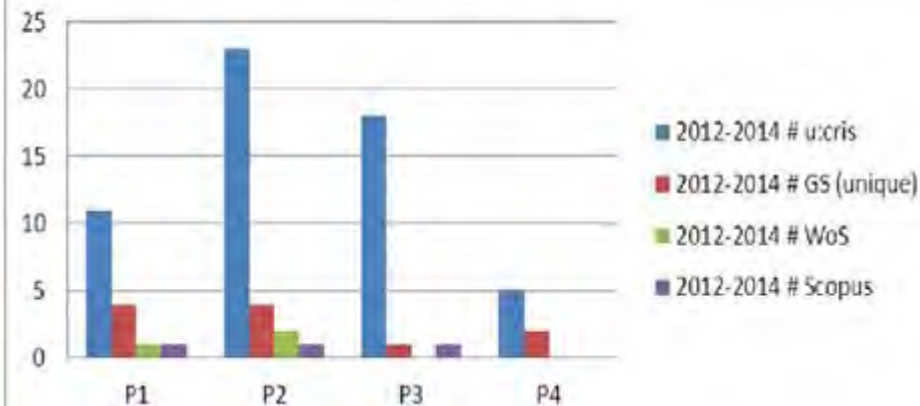
### SOWI



### PHILKULT

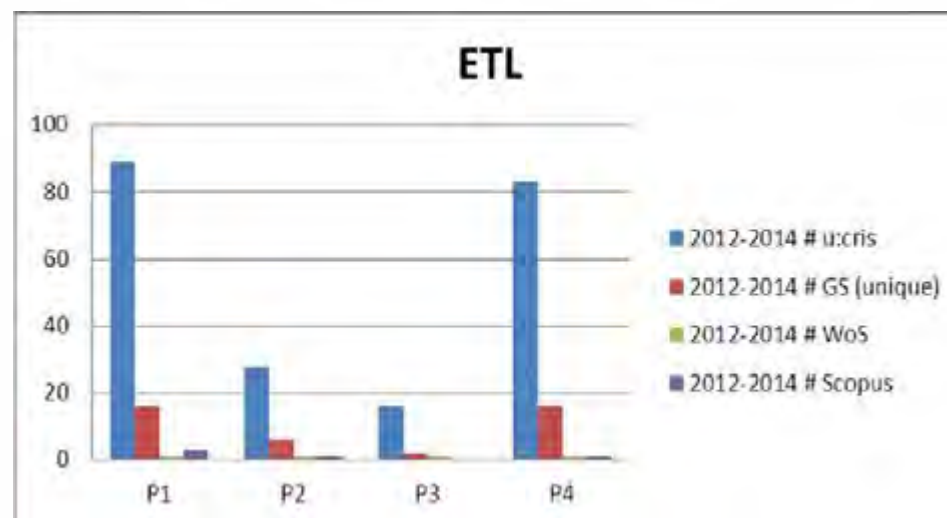
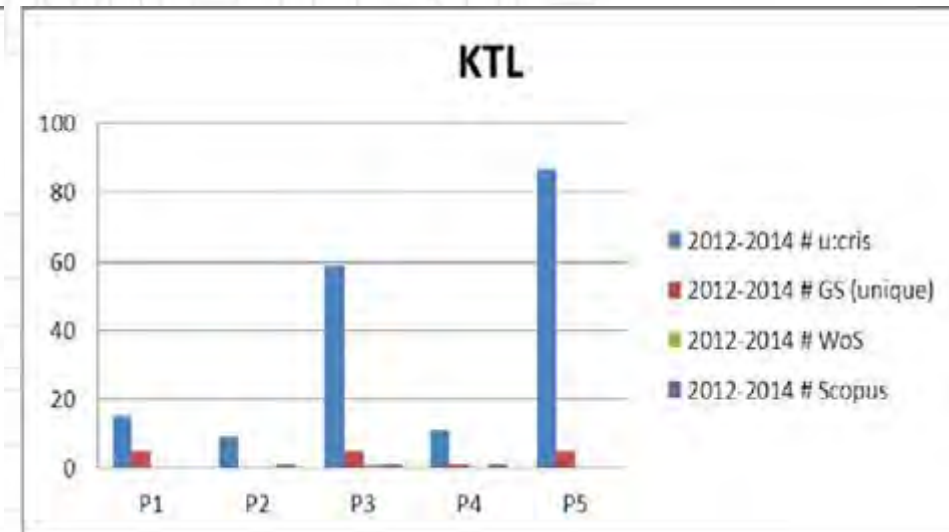
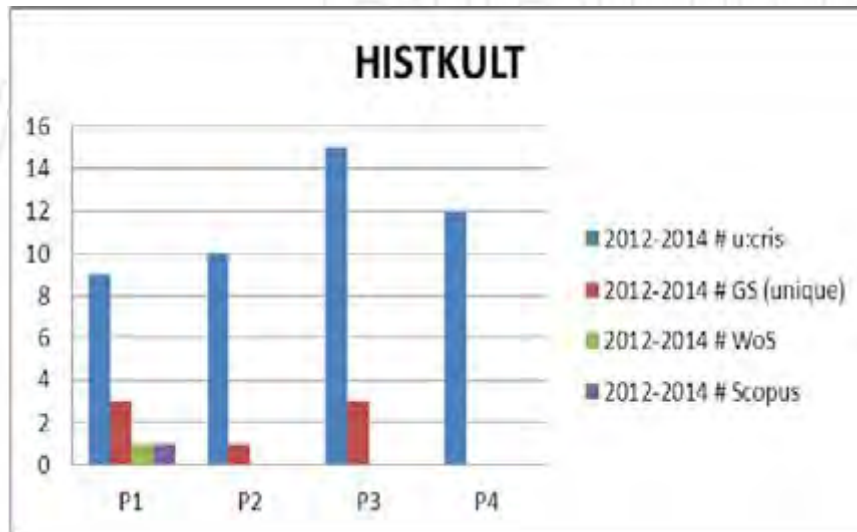


### PHILBILD





## Ergebnisse Univ Vienna 2012-2014





## Erhöhung der Sichtbarkeit: Indizierung in internationalen Zitationsdatenbanken

Mögliche Strategien:

- Erhöhung der Präsenz in internationalen Zitationsdatenbanken
  - Erhöhung der Publikationen in indizierten Zeitschriften/Quellen
  - Erhöhung der Anzahl der indizierten Zeitschriften/Quellen
- Verstärkte Befüllung der CRIS (Current Research Information Systems)
  - Erhöhung der Datenqualität (redigierte Daten + Volltexte + evtl. bibliometrische Daten)
  - Erhöhung der Interoperabilität (Schnittstellen zu Zitationsdatenbanken und Google-Scholar)

à Beide Strategien können parallel verfolgt werden!

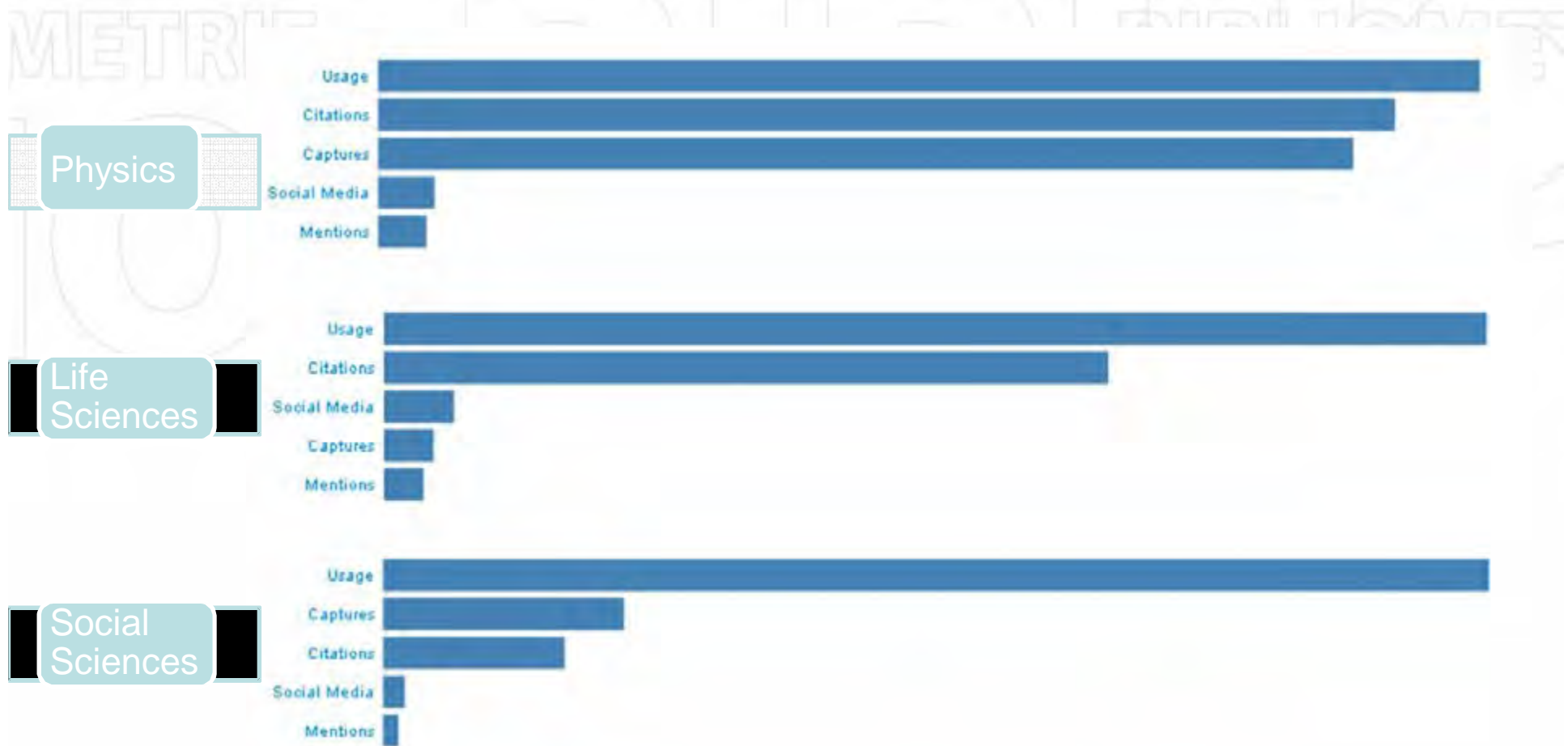


## Science marketing: how actively are you playing the dissemination and self-promotion game?

- Do you have a **complete** u:cris record (will be indexed in Google & Google Scholar)?
- Do you maintain a website with an online profile or CV which contains details of your current research and which lists all your publications?
- Is your online profile hyperlinked to your published work?
- Do you have a profile in “Google Scholar Citations”?
- Do you have an entry in Wikipedia?
- Do you use and regularly maintain a reference manager like e.g. „Mendeley“, “End-Note”, “Zotero”, “Citavi”, etc?
- Do you use mailing lists, discussion groups or scientific blogs?
- Do you use professional social networks like „ResearchGate“, „Cite U Like“, „Academia.edu“, etc. and maintain a corresponding profile?
- Do you use services like „Altmetrics.com“, „Impact Story“, „Plum Analytics“ etc. and maintain a corresponding profile?



## Altmetric Results Univ Vienna: Comparisons (Plum Analytics)



Physics

Life  
Sciences

Social  
Sciences



## Nationales Projekt: e-Infrastructures Austria

- Aufbau eines Wissensnetzwerkes in Österreich auf partnerschaftlicher Basis
- Bündelung und Koordination im Bereich e-infrastructures
- Teilnahme aller bundesstaatlichen österreichischen Universitäten
- Organisation des Projektes in 12 Clusters
- Leitung von Cluster B: Planung und Durchführung eines „National Survey“ zu Forschungsdaten → Befragung der WissenschaftlerInnen
  - parallel dazu Untersuchung der Policies von Journals mit geplanter Befragung von ausgewählten Editors



## European Summer School for Scientometrics



- ❖ Szientometrie als „emerging field“
- ❖ Mangel an einschlägiger Ausbildung in Europa
- ❖ nur wenige ExpertInnen
- ❖ steigender Bedarf
  
- ❖ Kooperation von 3 Institutionen (Univ. Wien, iFQ, KU Leuven)
- ❖ Englisch als Unterrichtssprache
- ❖ jährliche Veranstaltung
- ❖ wechselnder Veranstaltungsort
- ❖ state-of-the-art & hot topics



universität  
wien

## European Summer School for Scientometrics

[sitemap](#) | [registrat](#) | [contact](#)



[about us](#)

[programme](#)

[registration](#)

[partners](#)

[downloads](#)

[archive](#)



JULY 12 – 17  
**2015**  
**LEUVEN**

### news

[Registration online >>](#)

There is no application procedure. Seats sell on a "first come, first serve" policy.



**LEUVEN**



## Scientific Output: Themen

- Bibliometric methods applicable for libraries (cost effectiveness)
- Comparison and evaluation of data sources and analytical tools
- Development of bibliometric indicators
- Open Access
- Usage metrics & Altmetrics
- Researcher and institutions identifiers
- Collaboration analyses
- Negative Results
- Quantitative methods for the Social Sciences and the Humanities



Illustration by www.illustration.com



*\*Take  
home messages*

Bibliometrie als:

- Unterstützung der WissenschaftlerInnen: Übersicht im Forschungsfeld, Entwicklung von Publikationsstrategien, Planung und Gestaltung der wissenschaftlichen Laufbahn, etc.
- Unterstützung der Institutionen und Science-Policy-Makers: Erhöhung der Sichtbarkeit, Entwicklung von Strategien, Ergänzung des Peer Reviews, etc.
- Große Herausforderung: die Quantifizierung des Unmessbaren
- Neue Metriken (Usage Metrics und Altmetrics) ergänzen das eingeschränkte Bild der Zitierungen
- Große Gefahr: zunehmender Missbrauch!



*\*Take  
home messages* für WissenschaftlerInnen

- Bibliometrisches Grundwissen dient zum Selbstschutz bei Karrieregesprächen und Evaluationen
- Bibliometrie dient als Kompass im Informationsdschungel
- Bibliometrie hilft bei der Gestaltung der wissenschaftlichen Karriere (vor allem bei JungakademikerInnen)
- Überlegte Publikationsstrategien erhöhen die eigene Sichtbarkeit und damit die Chance zitiert zu werden
- Self-promotion im Internet gewinnt zunehmend an Bedeutung



*\*Take  
home messages* für Bibliothekare

- Bibliometrie ist ideal für akademische Bibliothekare, um ihre Position an der Universität zu stärken.
- Das Feld bietet viele Möglichkeiten, um innovative Services sowohl für das akademische als auch das administrative Universitätspersonal zur Verfügung zu stellen.
- Auf diese Weise können Bibliothekare zur Entwicklung von neuen Strategien beitragen und dadurch Innovation fördern.
- Bibliothekare sollen am wissenschaftlichen Diskurs beitragen und ihr Wissen und ihre Erfahrung mit der wissenschaftlichen Gemeinschaft teilen.



*That's all Folks!*